

26.02.2020 - 15:11 Uhr

Der Kaufmännische Verband Zürich lädt am 9. März zum prominent besetzten Frauen-Podium ins Kaufleuten ein



Smart Monday: „Female Shift – die Zukunft ist weiblich“

Trendforscher sind überzeugt, dass die Zukunft der Arbeitswelt weiblich ist: „Female Shift“ oder auch „Gender Shift“ nennt sich der Megatrend. Geschlechterstereotypen werden aufgebrochen, Frauen wie Männer erleben im Berufs- und im Privatleben einen grundsätzlichen Wandel. Wie aber meistern sie diesen Gender Shift? Anlässlich des Internationalen Tages der Frau vom 8. März lädt der Kaufmännische Verband Zürich am 9. März zur prominent besetzten Podiumsdiskussion ins Kaufleuten ein. Vier Frauen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur diskutieren über die Chancen und Herausforderungen dieses tiefgreifenden Umbruchs.

Nie zuvor hatte die Tatsache, ob jemand als Mann oder Frau geboren worden ist, einen geringeren Einfluss darauf, wie das spätere Leben – beruflich und privat – verläuft. Anstelle des alten „Mann-Frau-Schemas“ stehen Individualität und Diversität heute vermehrt im Vordergrund. Dies schafft Raum für eine Kultur des Pluralismus. Im gesellschaftlichen Kontext bedeuten diese Veränderungen allerdings auch, dass sich bisherige Strukturen und Rollen neuen Beziehungs- und Familienmodellen angleichen müssen.

Trendwende statt Sackgasse

Der oft thematisierte Gender Gap konnte laut einem aktuellen Report des World Economic Forums in den letzten Jahren vor allem in den Bereichen Bildung und Gesundheit grösstenteils geschlossen werden. Allen positiven Entwicklungen zum Trotz bestehen in puncto Führungspositionen, Verdienstmöglichkeiten und Karrierelevel sowie Teilzeitkarriereoptionen und Elternzeit noch immer grosse Diskrepanzen. Die Kernfrage lautet deshalb: Wie kann die Gesellschaft den Gender Shift erfolgreich meistern? Am Smart Monday „Female Shift – die Zukunft ist weiblich“ begeben sich Podiumsteilnehmende und Gäste auf die Suche nach möglichen Antworten.

Lanciert wird die Diskussion mit einem Impuls von Regierungsrätin Jacqueline Fehr. Für die Vorsteherin der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich steht bei ihrer täglichen Arbeit die Suche nach Antworten auf Fragen, die über das Schicksal, die Chancen und Perspektiven vieler Menschen entscheiden, im Fokus.

Beim anschliessenden Podium diskutieren die Regierungsrätin Jacqueline Fehr, die Energy-Morgenshow-Moderatorin Fabienne Wernly, die Verlegerin und Bestsellerautorin Yvonne-Denise Köchli sowie die Geschäftsführerin des Kaufmännischen Verbandes Zürich, Amalia Zurkirchen. Moderiert wird das Gespräch von Andrea Kuhn-Senn, Präsidentin des Kaufmännischen Verbandes Zürich. Im Anschluss ans Podium bietet ein Netzwerkapéro Gelegenheit, die diskutierten Fragen weiter zu vertiefen.

Smart Monday: „Female Shift – die Zukunft ist weiblich“

Montag, 9. März 2020, 19.00 bis 20.15 Uhr

Türöffnung: 18.30 Uhr

Veranstaltungsort: Klubsaal Kaufleuten, Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich

Eintritt: Für Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Zürich kostenlos; für Nichtmitglieder CHF 20

Die Podiumsgäste

Jacqueline Fehr, Regierungsrätin Kanton Zürich

Als Justiz- und Innenministerin sieht sie es als zentrale Aufgabe, die Modernisierung unserer Gesellschaft und unseres Zusammenlebens auf den Pfeilern des Rechtsstaates voranzutreiben. In vielen gesellschaftspolitischen Fragen leistet der Kanton Zürich seit jeher Pionierarbeit. So ist unter anderem die Fachstelle Gleichstellung des Kantons Zürich in ihrer Direktion angesiedelt.

Diese initiiert Projekte für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Frauen und Männer. Ein Thema, das Jacqueline Fehr als einen der Schwerpunkte ihres politischen Wirkens sieht.

Fabienne Wernly, Moderatorin Radio Energy Zürich

Nach abgeschlossener kaufmännischer Lehre mit Berufsmaturität absolvierte Fabienne Wernly ein Praktikum beim Jugendsender Planet 105. Seit September 2017 moderiert sie bei Energy Zürich zusammen mit Jonathan „Jontsch“ Schächter und Roman Kilchsperger die Sendung „Mein Morgen“. Im Februar 2019 hat die Moderatorin das grösste Amt ihres Lebens angenommen und ist Mami eines Jungen geworden.

Yvonne-Denise Köchli, Gründerin Xanthippe Verlag, Autorin

Im April 2003 gründete Yvonne-Denise Köchli den Xanthippe Verlag. Davor war sie 15 Jahre Redaktorin bei der „Weltwoche“ (1984-1999) und hat vier Jahre als freie Publizistin und Ghostwriterin für Manager und Bundesräte gearbeitet (1999-2003). Die promovierte Germanistin ist Autorin des Bestsellers „Eine Frau kommt zu früh“ (Weltwoche ABC Verlag, 1992), „Frauen, wollt ihr noch 962 Jahre warten?“ (Xanthippe Verlag, 2006) und „miis züri – Neun Steifzüge durch Zürich für Frauen“ (2016).

Andrea Kuhn-Senn, Präsidentin Kaufmännischer Verband Zürich, Moderation

Mit ihrer langjährigen Erfahrung im Bildungsbereich setzt sich die Unternehmerin und Politikerin für die Förderung von starken und kompetenten Frauen ein, die sich in ihren jeweiligen Funktionen für optimale Bedingungen in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Engagement in Politik oder Ehrenämtern stark machen.

Amalia Zurkirchen, Geschäftsführerin Kaufmännischer Verband Zürich

Die Berufsbildungsexpertin verfügt über langjährige Führungserfahrung als Abteilungsleiterin, Geschäftsleitungsmitglied und stellvertretende Geschäftsführerin im Bildungsbereich. Zudem engagiert sie sich als Verwaltungsrätin der KV Bildungsgruppe AG und ist seit 2017 Mitglied im EHB-Rat.

Kontakt für Medienanfragen

Medienstelle Kaufmännischer Verband Zürich, Panta Rhei PR, Dr. Reto Wilhelm
Tel. 044 365 20 20; E-Mail: info@pantarhei.ch

Amalia Zurkirchen, Geschäftsführerin Kaufmännischer Verband Zürich
Tel. 044 211 33 22; E-Mail: amalia.zurkirchen@kfmv-zuerich.ch

Medieninhalte



Die Gäste des Frauen-Podiums (v.l.): Andrea Kuhn-Senn (Moderation), Regierungsrätin Jacqueline Fehr, Yvonne-Denise Köchli, Amalia Zurkirchen, Fabienne Wernly.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100842641> abgerufen werden.